

**Datum:** Sun, 22 Nov 2015 17:30:00 +0100 [22.11.2015 17:30:00 CET]

**Von:** [REDACTED]

**Betreff:** Petition zum Schutz unserer Kinder

Sehr geehrte Angehörige des [REDACTED] Vorstandes

Zusammen mit 17 weiteren Verbänden mobilisierten Sie ihre Mitglieder zur Rettung einer Handvoll Embryonen (FMedG). Noch um einiges wichtiger wäre die Mobilisierung dieser Mitglieder sich dafür einzusetzen, dass nicht unzähligen Kindern mutwillig Hörschäden zugefügt werden. Diese Hörschäden können zu Behinderungen führen!

Bitte verteilen Sie die Information an alle Mitglieder, Institutionen und Einzelpersonen, auch an Steiner Schulen und an die anderen Verbände, welche sich für die Embryonen eingesetzt haben

<http://petition.knalltrauma.ch>

<http://www.knalltrauma.ch>

Seit mehr als dreissig Jahren verursachen Marderschreckgeräte Hörschäden. Die Geräte sind auch als Katzenschreck, Hundeschreck, Mäuseschreck, Fuchsschreck und selbst als Kinderschreck erhältlich. Sämtliche Geräte verursachen Hörschäden. Sämtliche Geräte müssten zurückgerufen werden. Ursprünglich eine Verwechslung von dB mit dB(A), die Schäden angeblich unbedeutend und unbeweisbar. In Wirklichkeit "kinderleicht" zu beweisen und die Folgen überall sichtbar. Schwerhörigkeit und Tinnitus sind Volkskrankheiten.

Je mehr Leute informiert sind, je mehr Leute die Petition unterzeichnet haben, desto schneller wird die Politik reagieren.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Boss, Asperger Autist, IV gestützter Arbeitsplatz [REDACTED]

Vor "meinem" Unfall Elektro- und Software Ingenieur

PS: Falls Sie die Verwechslung von dB mit dB(A) nicht verstehen und auch nicht glauben wollen dass 135 Dezibel mehr und gefährlicher sind als 98 Dezibel, dann leiten Sie doch bitte trotzdem weiter und verzichten einfach auf persönliche Unterzeichnung der Petition. Notfalls auch anonym. Einfach die E-Mail Adresse des Empfängers eintragen:  
<http://www.knalltrauma.ch/Navigation/Kettenmail.htm>